

Liebe Akteure der Öko-Modellregionen in Unterfranken,

die Öko-Modellregionen sind bei den Allianzen und Landkreisen gut verortet und stellen sicher, dass die Ziele von Bioregio Bayern 2030 auf kommunaler Ebene wahrgenommen und diskutiert werden. Immer mehr Landkreise richten zudem Personalstellen für nachhaltige Entwicklung ein, die neben Biodiversität und Klimaschutz auch die Förderung des Öko-Landbaus verfolgen. So könnten nach Ablauf der Projekt-Förderzeiträume die Netzwerkarbeit der Öko-Modellregionen, der wichtige Wissenstransfer und die vielseitige Öffentlichkeitsarbeit verstetigt werden.

Nachhaltige kommunale Entwicklung ist leider nicht als fertiges Paket erhältlich, sondern muss zunächst gewünscht und diskutiert sowie mit konkreten Strategien für die jeweilige Gemeinde definiert werden.

Einige aktuelle Veranstaltungen, oft als Online-Seminar organisiert, bieten erste Einblicke und ermuntern, diesen wichtigen Weg endlich einzuschlagen.

Corona hat der digitalen Entwicklung gehörig eingeheizt – so richten viele Rathäuser derzeit bürgerfreundliche Online-Portale ein.

Übrigens: bis September 2020 müssen öffentliche Homepages barrierefrei gestaltet sein!

Jochen Diener

Öko-Modellregion Waldsassengau

Dr. Maike Hamacher/Corinna Ullrich

Öko-Modellregion Rhön-Grabfeld

Anna-Katharina Paar

Öko-Modellregion Oberes Werntal

1. Termine der Öko-Modellregionen Unterfrankens

So., 13.09.2020

9:00-14:00 Uhr
Anmeldeschluss
10.09.2020

Bio-Radltour Waldsassengau 2020

Start- und Endpunkt: Carl-Diem-Str. 2, Otto-Seubert-Halle in Kist
Die Tour führt uns knapp 30 km durch den südöstlichen Teil des herrlichen Waldsassengaus. Wir starten in Kist am Parkplatz der Otto-Seubert-Halle in der Carl-Diem-Straße und fahren über Limbachshof (Erlebnisbauernhof Grimm sowie Bio-Pferdehof Stürmer mit innovativem Offenstall-Konzept), Irtenberger Forst (der neue Naturwald stellt sich vor), Oberaltertheim (Einblicke in den Bio-Acker), Waldbrunn (We-for-bee-Bienenkasten) und Eisingen (Skulpturenpark im "erbachshof-art-project") zurück nach Kist. Kostenbeteiligung 5,- Euro/Person. Verkehrssicheres Fahrrad und Helme werden vorausgesetzt. Es gibt eine max. TN-Zahl, eine verbindliche Anmeldung ist aufgrund der Corona-Auflagen unbedingt notwendig. Die Tour findet nur bei trockener Witterung statt. Anmeldung bei Jochen Diener bis zum 10.09.2020: oeomodellregion@allianz-waldsassengau.de oder mobil 0151-688 130 25 Weitere Infos [hier...](#)

Sa., 26.09.2020

09:00-14:00 Uhr

Regional- und Biomarkt in Werneck im Herbst

Balthasar-Neumann-Platz, 97440 Werneck
Wie auch im letzten Jahr finden 2020 Regional- und Biomärkte in Werneck statt. Damit führt der Markt Werneck die Arbeit des Arbeitskreises "*BioRegio Kooperationen – Wertschöpfungsketten in der Region fördern*" der Öko-Modellregion Oberes Werntal fort. Der Markt ist ein Treffpunkt für die Bürger aus der Region, er trägt zur Steigerung der Bekanntheit von regionalen und ökologischen Produkten bei und soll den Austausch zwischen Direktvermarktern und Bürgern über die landwirtschaftliche Produktion und Wertschätzung heimischer Lebensmittel fördern. Für die Bürger, die die Landwirtschaft vor Ort unterstützen möchten, ist es eine gute Gelegenheit, auf einfachem Weg regionale und ökologische Produkte zu beziehen. Weitere Informationen [hier...](#) (Markt Werneck in der ÖMR Oberes Werntal)

Jetzt anmelden:
Do., 22.10.2020
 9:30-17:00 Uhr
Anmeldeschluss
 10.10.2020

BioBitte - Vernetzungsveranstaltung in Unterfranken
Bio-Produkte wirtschaftlich erfolgreich in Küchen und
Einrichtungen einsetzen? Das geht!

Pfarrheim Greßthal, Kirchstraße 1, 97535 Greßthal-Wasserlosen
 Wie genau das geht, erfahren Sie im Rahmen unserer Vernetzungsveranstaltung. In Impulsvorträgen berichten zwei Einrichtungen von ihrem Weg zu einer wirtschaftlich und nachhaltigen Bio-Einführung in ihren Küchen ([BioMentor Bertold Kohm](#) von der Service Gesellschaft Nordbaden sowie ein bio-zertifizierter Caterer, der Schulen und Kindergärten beliefert). Es werden Bio-Bezugsquellen aus den Öko-Modellregionen sowie über den Bio-Großhandel vorgestellt. Ein weiteres Thema wird sein, wie Regionalität und Bio unter vergaberechtlichen Gesichtspunkten in Ausschreibungen formuliert werden können. Drei Vertiefungs-Workshops bieten den Teilnehmern Raum zur Diskussion.

Zielgruppen: Die Veranstaltung richtet sich an alle Akteure der Außer-Haus-Verpflegung aus den unterfränkischen Ökomodellregionen, insbesondere an Entscheider aus Kommunen und Verwaltung sowie ausschreibende Stellen, Wirtschafts- Betriebs- und Küchenleiter sowie Einkäufer der Gemeinschaftsgastronomie, Inhaber, Geschäftsführer und Küchenleitungen von Catering-Unternehmen

Anmeldungen an Anja Erhart (anja.erhart@fibl.org)

mit den Angaben: Name, Einrichtung, Funktion, Postadresse, Telefon und E-Mail Adresse sowie Ihren konkreten Fragestellungen zur Bio-Einführung, die während der Veranstaltung behandelt werden sollen. Weitere Infos [zum Programm...](#)
 (Unterfränkische Öko-Modellregionen)

Zum Vormerken
Do., 26.11.2020
 19:00 Uhr

Bodenaufbau und Pflanzenanbau – gleichzeitig möglich?!

Gemeindezentrum, Pestalozzistr. 1, 97464 Niederwerrn
 Praktiker-Bericht zur „Aufbauenden Landwirtschaft“ von Betriebsleiter **Michael Reber**. Methoden der aufbauenden (regenerativen) Landwirtschaft sind für alle landwirtschaftlichen Betriebsausrichtungen, ob groß- oder kleinbäuerlich, konventionell oder ökologisch, wichtig und umsetzbar. Sie orientieren sich an natürlichen Prozessen und erzeugen Lebensmittel und Energie bei gleichzeitiger Förderung der natürlichen Ressourcen.
 Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft bäuerlicher Landwirtschaft e. V., Regionalgruppe Franken, Initiative „Wir für Vielfalt“, Öko-Modellregion Oberes Werntal und Bioland Regionalgruppe Unterfranken. Weitere Informationen zum Referenten und zum Thema regenerative Landwirtschaft [hier...](#)
 (Öko-Modellregion Oberes Werntal)

2. Termine anderer Veranstalter

29.08. -
04.10.2020

Bayerische Bio-Erlebnistage

In diesem Jahr feiern die Bio-Erlebnistage ihr 20-jähriges Jubiläum. Wir freuen uns über alle Besucher, die im Spätsommer mit uns feiern! Die bayerischen Bio-Betriebe, die Öko-Modellregionen und viele Akteure mehr planen schon ihre Hoffeste, Tage der offenen Tür, Erlebnisführungen, Ernteaktionen, Bio-Märkte und vieles mehr. Seien Sie dabei und erleben Bio aus nächster Nähe! Das vollständige Programm steht hier bereit:

www.bioerlebnistage.de

Pressemitteilung [200 Veranstaltungen - Infos online...](#)



Do., 10.09.20
18 – 19.30 Uhr

Ökologischer Landbau auf dem Wassergut Canitz in Sachsen - Virtueller Feldrundgang mit anschließender Diskussion

In diesem Jahr findet der **Praxistag der Initiative**

Grundwasserschutz durch Ökolandbau online statt.

Das Wassergut Canitz in der Nähe von Leipzig wirtschaftet seit fast 30 Jahren auf rund 800 Hektar im Wasserschutzgebiet nach den Richtlinien des ökologischen Landbaus. Im Online-Seminar machen wir einen virtuellen Betriebsrundgang auf dem Wassergut Canitz. Geschäftsführer Dr. Bernhard Wagner wird den Betrieb und die besondere Wirtschaftsweise im Wasserschutzgebiet vorstellen. Er wird berichten, wie im Betrieb unter anderem mit einer ausgeklügelten Fruchtfolge und gezieltem Zwischenfruchtanbau die Nitratwerte niedrig gehalten werden. In der anschließenden Diskussion steht er für weiterführende Fragen zur Verfügung. Eine Anmeldung ist notwendig und unter diesem [Link](#) möglich.

Do., 24.09.2020
19:00 Uhr

Weideforum Franken trifft sich

Gasthaus Rose in Zell am Main

Weitere Infos zu Programm und Anmeldung [hier](#).

Neuer Termin:
27.10.2020

8. Öko-Landbautag 2020

Der neue Termin für die diesjährige Tagung ist der 27. Oktober 2020. Tagungsort bleibt Triesdorf. Wir hoffen, dass die Veranstaltung als Präsenzveranstaltung stattfinden kann. Bitte reservieren Sie sich bereits jetzt den Termin, ob live in Triesdorf oder per Livestream bei Ihnen daheim am PC/Laptop/... Weitere Infos dazu laufend aktualisiert [hier](#).

Sa., 07.11.2020

Bildungsprogramm Wald Kompakt

Kostenfreier Crash-Kurs für Waldbesitzer.

Weitere Infos zu Programm und Anmeldung: [hier](#).

○

Weitere Anbieter von Veranstaltungen

- Zahlreiche aktuelle Info-Veranstaltungen zu Direktvermarktung, Zweinutzungshühnern und Bodenpflege bietet derzeit [Bioland](#).
- Die Plattform von Oekolandbau.de informiert laufend zu Fortbildungen rund um den [Ökolandbau](#)
- **Weitere Termine der Bio-Anbauverbände:** [Biokreis...](#), [Bioland...](#), [Demeter...](#), [Naturland...](#), sowie die Gesprächstermine des [BioRegio-Betriebsnetzes](#) der LfL.
- Ein umfangreiches Angebot an Vorträgen, geführten Wanderungen, Lehrerfortbildungen, Märkten und sonstigen Terminen rund um Umwelt- und Naturschutz und nachhaltige Entwicklung **in der Rhön** finden Sie auf dem [Terminkalender des Biosphärenreservates Rhön!](#)

4. Rückblick/Ausblick

Öko-Impulse

Wissenswertes zu Themen der Öko-Modellregion erfahren die Bürger der Mitgliedsgemeinden im Oberes Werntal in der monatlichen Informationsserie „Hätten Sie es gewusst?!“ Lesen Sie hier den August-Beitrag zur Klimaschutzleistung des Öko-Landbaus: [Gewusst? Klimaschutzleistung des Ökolandbaus in Zahlen](#)

Erstes Klima Sparbuch der Allianz Oberes Werntal in Unterfranken umgesetzt

„Der Klimawandel fordert jetzt aktives Handeln“ ist sich Willi Warmuth, Bürgermeister der Gemeinde Dittelbrunn und Sprecher des Handlungsfelds „Erneuerbare Energien“ der Interkommunalen Allianz Oberes Werntal, bewusst. Er initiierte zusammen mit den neun weiteren Mitgliedsgemeinden und dem Verein für ökologische Kommunikation (oekom e.V.) die Umsetzung des ersten <Klima Sparbuchs> in Unterfranken. Dass dies dringend nötig ist, belegen die Zahlen von Professor und Klimaforscher Dr. Heiko Paeth der Universität Würzburg, der für ein Interview im Klima Sparbuch gewonnen werden konnte. Das Büchlein mit 48 Seiten motiviert auf Allianzebene, im Alltag auf einen grüneren Lebensstil zu achten. 18 Gutscheine regionaler Betriebe laden dazu ein, klimafreundliche Angebote kennen zu lernen. Der Leser bekommt Lust und Gelegenheit gleich loszulegen und die Region Oberes Werntal mit einer neuen – vielleicht klimafreundlicheren - Brille zu entdecken. Die Printversion mit Gutscheinteil liegt in den Rathäusern



der Mitgliedsgemeinden kostenlos aus. Weitere Infos zu den Gutscheipartnern [hier...](#)
Hier finden Sie die [online Version](#) des Klima Sparbuchs Allianz Oberes Werntal.

Öko-Modellregion Oberes Werntal kratzt an der 30% Marke!

Im Zeitraum 2016 bis 2020 stieg der Anteil an ökologisch wirtschaftenden Betrieben in den zehn Allianzgemeinden von 9,5 % auf 16,7 %. Aktuell gibt es 67 Öko-Betriebe.

Damit stieg der Anteil an ökologisch bewirtschafteter Fläche von 16,7 % **auf 27,8 %**. Über 5.500 ha werden aktuell nach den Vorgaben des ökologischen Landbaus bewirtschaftet.

Im selben Zeitraum reduzierte sich die Gesamtanzahl um 39 landwirtschaftliche Betriebe. Datenquelle: Mehrfachantragstellungen 2016 bis 2020 von den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Schweinfurt und AELF Bad Neustadt.

Zum Vergleich: 12,9 % Öko-Betriebe in Deutschland bewirtschaften 9,7 % Öko-Fläche ([Quelle: oekolandbau.de](#)) Weitere Infos [hier...](#)

Bio-Heumilch aus Rhön und Vogelsberg: Bio-Landwirte, Ökomodellregionen und weitere Partner gründen Kooperation

Der erste Meilenstein ist erreicht: Mitte August hat die neu gegründete Kooperation BioHeumilch Rhön-Vogelsberg ihren Förderantrag beim Regierungspräsidium Gießen eingereicht. In den nächsten 2 Jahren sollen Verarbeitungswege aufgebaut und Absatzmärkte erschlossen werden. Zu diesen Zielen haben sich sieben Bio-Höfe, drei Ökomodellregionen (unter Ihnen die ÖMR Rhön-Grabfeld) und sieben weitere Partner aus der Region zusammengeschlossen. Mehr über die Arbeit und den aktuellen Stand der Initiative erfahren Sie [hier](#).

Erste Digitale Infoveranstaltung zur Umstellung auf Ökolandbau erfolgreich gestartet!

Gut ein Dutzend Interessierte trafen sich am Abend des 27.08.20, um sich im virtuellen Raum über wesentliche Punkte der Betriebsumstellung zu informieren. Matthias Görl vom Fachzentrum für Ökolandbau ging zunächst auf die Voraussetzungen für einen erfolgreichen Einstieg in den ökologischen Landbau ein. Der Schwerpunkt von Stefan Veeh (Naturland) lag auf dem Nährstoffmanagement, der Ernährung des Bodens und der Tierhaltung. Im Anschluss sprach Christian Hebig (Bioland) über die Beikrautregulierung sowie eine erfolgreiche Fruchtfolgegestaltung und den Zwischenfruchtbau. Nach dem gelungenen Start folgen in Zukunft weitere digitale Veranstaltungen.

Dem Boden verbunden - Rückblick auf das Seminar Bodenfruchtbarkeit und Humusaufbau

Den Boden als Grundlage begreifen - im übertragenen und wörtlichen Sinne – das war Thema des Betriebsentwicklungsseminar *Bodenfruchtbarkeit*, zu dem die Öko-Modellregion Rhön-Grabfeld gemeinsam mit dem FIBL (Forschungsinstitut biologischer Landbau) Anfang September eingeladen hatte.

Die Veranstaltung fand in der Umweltbildungsstätte Oberelsbach, in der die Teilnehmer mit vorwiegend bio-regionalen Lebensmitteln gut versorgt wurden und auf Flächen des Bio-Betriebes Abe in Urspringen statt. Mit 30 Teilnehmern – konventionell und ökologisch in Haupt- und Nebenerwerb wirtschaftenden Landwirtinnen und Landwirten - war das Seminar ausgebucht und das mit gutem Grund! Denn das Wissen darum, wie Bodenfruchtbarkeit erhalten und Humus (wieder-)aufgebaut werden kann, legt schließlich die Grundlage für landwirtschaftliche Betriebe. ... Den ganze Artikel lesen Sie [hier](#).



Teilnehmer des Seminars in der Praxis. Bildquelle: Corinna Ullrich

Presse-Sommerserie: Bio-Erzeuger und –Verarbeiter aus Rhön-Grabfeld stellen sich vor!

Wer steckt eigentlich hinter dem „Eierschrank“ in Salz? Wie funktioniert ökologische Bienenhaltung in der Region? Diesen und weiteren Fragen rund um lokale Produzenten und Verarbeiter ökologischer Erzeugnisse geht die Sommerserie der *Rhön- und Saalepost* auf den Grund. Seit Mitte August erscheint einmal wöchentlich ein Artikel, der über die Menschen hinter den Lebensmitteln, ihre Arbeit und Motivation berichtet. Und nebenbei auch einen passenden Rezepttipp für den Leser bereithält. Vielleicht haben Sie ja auch mal Lust auf indisches Hähnchen á la Metzgerei Gensler? Die bisher erschienen Artikel sind nachzulesen unter:

<https://www.rhoenundsaalepost.de/lokales/aktuelles/bad-neustadt/sommerserie-gesundes-regionales-kochen-mit-bio-zutaten-vom-naturlandhof-derleth;art24131,849125>

<https://www.rhoenundsaalepost.de/lokales/aktuelles/bad-neustadt/sommerserie-stefan-knoess-erfuellt-sich-mit-bienen-einen-kindheitstraum;art24131,850313>

<https://www.rhoenundsaalepost.de/lokales/aktuelles/bad-neustadt/unslebener-metzgermeister-mirco-gensler-setzt-beim-rindfleisch-auf-bio;art24131,852114>

Fortsetzung folgt.

Neu gegründeter Verein plant Eröffnung eines nachhaltigen Unverpackt-Ladens mitten in Werneck

Der Verein „Nachhaltiges Werntal“ hat sich die Eröffnung eines Unverpackt-Ladens zum Ziel gesetzt. Dort soll es Unverpacktes, Saisonales von Landwirten der Region und möglichst biologische und fair gehandelte Produkte geben. Secondhand-Ware und Informationen rund um fairen und nachhaltigen Konsum sollen das Angebot ergänzen.

Sie sind eingeladen, gemeinsam an einer gerechteren und zukunftsfähigen Gesellschaft und Umwelt zu arbeiten – Ideen und Engagement sind dabei herzlich willkommen.

Sie wollen mehr über das Unverpackt-Laden-Projekt wissen, bei der Umsetzung mithelfen oder Mitglied im Verein werden? Dann nehmen Sie Kontakt auf: nachhaltiges-werntal@posteo.de

Info-Abende für Bürgermeister und Gemeinderäte im Waldsassengau

Um die neu gewählten Bürgermeister und Gemeinderäte über die Arbeit der Öko-Modellregion zu informieren und gleichzeitig Einblick in die praktische Arbeit der Bio-Erzeuger und -Vermarkter zu gewähren, bietet die Öko-Modellregion folgende Veranstaltungen an, die auch von interessierten Bürgern besucht werden können, soweit es die begrenzten TN-Zahlen zulassen (eine rechtzeitige Anmeldung per Email an oekomodellregion@allianz-waldsassengau.de ist zwingend notwendig):

- 15.09.20 18 Uhr** **Bioland-Betrieb Rappelt-Fiederling**, Kartoffeln, Getreide, Sojabohnen (Uettinger Str. 24, Helmstadt)
- 22.09.20 18 Uhr** **Bioland-Betrieb Thomas Schwab**, bäuerliche Liefergemeinschaft für tegut, innovative Bewässerungstechnik, Direktvermarktung (Birkenfelder Str. 17, Remlingen)
- 29.09.20 18 Uhr** **Bioland-Betrieb Kraus-Egbers**, vielseitiger Betrieb mit Gemüsebau, Direktvermarktung, Solawi und mehr (Oberes Tor 21, Oberaltertheim)
- 13.10.20 18 Uhr** **Naturland-Betrieb Dengel**, Neubrunn – Mobiler Legehennenstall und Direktvermarktung (Schulbrunnenstr. 29, Neubrunn)

5. Aktuelle Informationen und Publikationen

Blütenglück – Kooperation zwischen Bioland und Vollkornbäckerei Köhler unterstützt Frühblüher: [Blütenglück](#)



Ernst Köhler und Jan Plagge. Bild: Vollkornbäckerei Köhler

Weniger Leid beim Schlachten verspricht die neue Technik des [Kipp-Koffer-Moduls](#).

[Arte-Dokumentation](#) zur Trockenheit auf der Fränkischen Platte:

Biohof May informiert zu Bio-Schweinehaltung und -Ackerbau auf [Youtube](#).

Kennen Sie bereits die [Unabhängige Bauernstimme?](#)

[Bio-Catering](#) für Kitas, Krippen und Horte

FIBL: bis zum 31. Oktober 2020 ist die Bewerbung zur Teilnahme am Traineeprogramm als eines von 25 Ausbildungsunternehmen möglich. Lesen Sie mehr dazu in unserer [Pressemitteilung](#).

Tipps für Kommunen

Statt Verbote: [Schottergärten](#) können auch ökologisch wertvoll sein!

[Fortbildung](#) zur **Energie- und Ressourcenwende** in der kommunalen Verwaltung.

Workshops zu [nachhaltiger Kommunal-Entwicklung](#).

Die [memo AG](#) aus dem unterfränkischen Greußenheim hat sich auf nachhaltige Büroausstattung spezialisiert und ist ein wichtiger regionaler Partner für nachhaltige Beschaffung in kommunalen und öffentlichen Einrichtungen.

Die Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume informiert zu aktuellen Förderprogrammen in ihrem **Newsletter** [landaktuell](#).

6. Marktplatz- Suche – Biete

Biete: Bio-Fleisch und -Wurstwaren der Region:

Biohof Kuhn, Hauptstraße 31, 97714 Oerlenbach, bietet im Laden (Selbstabholung)

- Regelmäßig **auf Vorbestellung**:
 - **18. - 19.9.2020 von den eigenen Ziegen: Bio-Ziegenfleisch und -Ziegenbratwürste**
 - von Landwirtschaftsbetrieb Schlembach Kleinwenkheim: **09.09.2020 Bio- Lammfleisch, Bio-Lammbratwürste**
- Weitere Infos zu den Ladenöffnungszeiten und dem Betrieb unter: [www.regionales-bayern.de/Biohof Kuhn](http://www.regionales-bayern.de/Biohof_Kuhn)

Naturlandhof Karg, Von-Erthal-Straße 4, 97490 Kronungen, bietet im Laden (Selbstabholung)

- Regelmäßig **auf Vorbestellung**:
 - von Landwirtschaftsbetrieb Schlembach Kleinwenkheim: **09.09.2020 Bio-Lammfleisch (monatlich)**
- Weitere Infos zu den Ladenöffnungszeiten und dem Betrieb unter: www.biohof-schweinfurt.de

Schloss Gut Obbach, Dr.-Georg-Schäfer-Straße 5, 97502 Euerbach-Obbach, bietet im Laden (Selbstabholung)

- Regelmäßig **auf Vorbestellung**:
 - Von Naturlandbetrieb Hubert Roth, 97797 Warthmannsroth
22.09.2020 Bio-Brathähnchen, abzuholen von 17- 20 Uhr auf Schloss Gut Obbach. Die Hähnchen wiegen etwa 2 - 2,5 kg, kosten 10,50 €/kg und müssen vorbestellt werden (gutsverwaltung@gut-obbach.de).

Gender-Hinweis

Dieser Newsletter richtet sich an alle Geschlechter gleichermaßen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir die verkürzte Sprachform, d. h. Personenbezeichnungen in der männlichen Form. Dies beinhaltet eigentlich keine Wertung.

Hinweis zum Datenschutz

Hiermit versichern wir, dass wir personenbezogene Daten nicht an Dritte weitergeben. Für den Newsletter nutzen wir nur die von Ihnen übermittelte Emailadresse. Auf Anfrage geben wir Ihnen gerne Auskunft darüber, welche Ihrer personenbezogenen Daten bei uns gespeichert sind. Nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen können Sie folgende Rechte geltend machen: Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung (z.B. Sperrung für bestimmte Zwecke). Sollten Sie in Zukunft keinen Newsletter mehr von uns erhalten wollen, können Sie sich jederzeit bei uns abmelden. Es reicht eine kurze Rückantwort: „Bitte aus dem Newsletter austragen“ oder nur den Betreff "Abmeldung Newsletter".

Rechtshinweis

Alle Angaben ohne Gewähr. Für die Durchführung der Veranstaltungen sind die jeweiligen Verantwortlichen zuständig.

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Newsletters erscheint Anfang Oktober 2020. Wenn Sie Ihre Veranstaltungen dort angekündigt haben möchten, senden Sie diese bis zum 25.09.2020 per E-Mail an einen der unterfränkischen Projektmanager.

Für den Inhalt:

Jochen Diener

Projektmanager der Öko-Modellregion Waldsassengau
Hauptstraße 2, 97295 Waldbrunn
oekomodellregion@allianz-waldsassengau.de, 0151-68813025
<https://www.oekomodellregionen.bayern/waldsassengau>



Dr. Maike Hamacher und Corinna Ullrich

Projektmanagerinnen der Öko-Modellregion Rhön-Grabfeld
Otto-Hahn-Straße 17, 97616 Bad Neustadt an der Saale, Tel. 09771/94691;
Maike.Hamacher@rhoen-grabfeld.de
<https://www.oekomodellregionen.bayern/rhoen-grabfeld>



RHÖN-GRABFELD

Zukunft.

Anna-Katharina Paar

Projektmanagerin der Öko-Modellregion Oberes Werntal
Kirchstraße 1, 97535 Wasserlosen-Greßthal
oekomodellregion@wasserlosen.de, Tel. 09726 9067-24, Fax 09726 906729;
<https://www.oekomodellregionen.bayern/oberes-werntal>

